

Aufgabe von Gewerkschaften

Beitrag von „Yummi“ vom 17. Februar 2017 20:12

Zitat von Schantalle

Kommt doch bitte mal von den Noten runter, die Diskussion ist hier unnötig, wurde schon oft geführt und ist im Falle von Yummi auch noch verärgernd und unsachlich.

Mir gehts wirklich um die Frage, wie sehr sich eine Gewerkschaft inhaltlich äußern sollte und ob das in einer Pädagogengewerkschaft besonders ist, weil alles Pädagogische gleich ideologisch gefärbte Wutausbrüche provoziert.

Ich weiß schlicht nicht, zu was sich z.B. die Fluglotsengewerkschaft so äußert und hab auch gerade nur beschränkten Internetzugang sonst würde ich nachsehen...

Nein, es ist nicht unsachlich und ob es dich als GEW-Mitglied ärgert oder nicht ist mir völlig egal.

1. Du beziehst dich in deinem ersten Satz auf Berichtszeugnisse.
2. Du beziehst dich auf die GEW, die wie nun wieder alle Jahre gegen Schulnoten bläst.
3. Du beziehst dich auf den von Mikail eröffneten, aber gerade geschlossenen Thread in dem es gerade um dieses Thema gegangen ist.
4. Du implizierst mit deiner Feststellung eines veralteten Schulsystems deine eigene Zustimmung zur Agenda der GEW.

Also wirf keine Nebelkerzen und wirf anderen Themenverfehlung vor, wenn du für deine und von deiner Gewerkschaft vertretenen "wissenschaftlichen" These massiv kontra von den übrigen Kollegen bekommst.

Und ja, Gewerkschaften sind wichtig. Aber die GEW kann ich einfach nicht ausstehen. Die Gründe sind vielfältig. Insbesondere torpedieren die die beruflichen Schulen mit ihrer Politik massiv.